



#### 4. Von der Französischen Revolution bis zur Reichsgründung (1789–1871)

Zunächst werden die Auswirkungen der Französischen Revolution sowie der Expansionspolitik Napoleons auf das Heilige Römische Reich Deutscher Nation betrachtet. Dampfmaschinen und Eisenbahnmodelle verweisen auf den Durchbruch der späten Industrialisierung, eine Spinnmaschine erinnert an die damit verbundenen neuen sozialen Probleme.

Die Entwicklung der nationalen Farben „Schwarz-Rot-Gold“ beginnt bereits mit der unter der französischen Fremdherrschaft aufkeimenden Nationalbewegung. Eine während des Hambacher Festes benutzte schwarz-rot-goldene Fahne erinnert daran, dass diese Farben seitdem mit liberalen und freiheitlichen Ideen verbunden wurden und in diesem Zusammenhang im Laufe der deutschen Geschichte immer wieder Verwendung fanden, bis sie 1949 zur offiziellen Nationalflagge der Bundesrepublik wurden.

Auch mit der Revolution von 1848/49 ist die Frage nach einer deutschen Nation unmittelbar verbunden. Zeugnis der Arbeit des „Paulskirchenparlaments“ ist das originale Exemplar der 1849 verabschiedeten Verfassung. Die Einigungskriege und die Gründung des Deutschen Kaiserreichs sind die letzten Schwerpunkte der Führung. Eine Germania trauert über die gefallenen preußischen und bayrischen Soldaten des Deutschen Krieges 1866. Zeitgenössische Darstellungen der Gründung des Deutschen Kaiserreichs 1871, wie die originale Ausführungsvorlage Anton von Werners für das Glasmosaik der Berliner Siegessäule, aber auch eine Gardine, welche die Proklamation des Reiches im Spiegelsaal von Versailles zeigt, illustrieren die patriotische Stimmung der Reichsgründer.

Dauer: 60 Minuten  
Gebühr: 1 € pro Schüler

#### Besucherservice

#### **Führungsbuchungen und Information:**

E-mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)  
Fax: (030) 20 30 4 - 759  
Tel.: (030) 20 30 4 - 751 (Ständige Ausstellung)  
(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

<http://www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik/staendige-ausstellung/allgemein.html>

Hinweise: Die Anmeldefrist für Gruppenbesuche mit DHM-Führung beträgt mindestens zwei Wochen. Gruppenbesucher ohne DHM-Führung bitten wir um Anmeldung beim Besucherservice.